

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Städtische Mobilitätsstrategien 2030/2050 Transformation des Verkehrssystems zu mehr Nachhaltigkeit

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz, Mobilitätsanbieter und Planungsbüros sowie für Ratsmitglieder

Neue Mobilitätsangebote, mehr hochbetagte Verkehrsteilnehmer, veränderte Verhaltensweisen bei Fahrzeugbesitz („Nutzen statt Besitzen“) und Verkehrsmittelwahl („Renaissance des Radverkehrs“), Elektromobilität in vielfältigen Formen – was kommt mittel- und langfristig auf uns zu? Wie entwickelt sich der Bedarf an öffentlichen Verkehrsleistungen? Welche Anforderungen stellen sich langfristig für die langlebige Straßeninfrastruktur? Was bedeutet das für die Finanzausstattung des Verkehrs?

Und wie wird Europa diejenigen Städte unterstützen, die ein nachhaltiges Mobilitätsleitbild verfolgen? Denn das Verkehrs-Weißbuch der EU-Kommission skizziert ein anspruchsvolles Bild zu mehr Nachhaltigkeit im Stadtverkehr der Jahre 2030 und 2050. Um die entsprechende Transformation des Verkehrssektors zu managen, werden europaweit neue Stadtmobilitätspläne („Sustainable Urban Mobility Plans“ – SUMP) erprobt.

Anhand beispielhafter Verkehrsentwicklungspläne aus dem In- und Ausland wird im Seminar diskutiert:

- wie sich die Transformation des Stadtverkehrs gestalten lässt und dabei die Mobilität in der Stadt und die Erreichbarkeit des Stadtzentrums auch unter veränderten Bedingungen gewährleisten lässt,
- wie konkrete Entwicklungsziele auf verschiedenen Ebenen definiert, beschlossen und evaluiert werden können,
- welche Partizipationsformen hilfreich sind, um alle lokalen Akteure, Meinungsführer und die Öffentlichkeit zur Mitwirkung zu bewegen,
- wie sich die hohen konzeptionellen Ansprüche auch mit den begrenzten Ressourcen der Kommunen umsetzen lassen.

Diese Fragen werden aus der Perspektive der Mobilitätsforschung, der VEP-Praktiker sowie der EU-Ebene diskutiert. Zentraler Programmpunkt ist der Praxisaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in kleinen Gruppen zu ihren Praxiserfahrungen und offenen Fragen.

Donnerstag, 20. Juni 2013

11.00 Begrüßung und Seminareinführung

Tilman Bracher,

Arbeitsbereichsleiter, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Jörg Thiemann-Linden,

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität und Infrastruktur, Difu, Berlin

11.15 Integrationsansätze des VEP-Ansatzes – die neuen FGSV-Hinweise zur Verkehrsentwicklungsplanung

Prof. Dr. Gerd-Axel Ahrens,

Lehrstuhlinhaber, Lehrstuhl für Verkehrs- und Infrastrukturplanung, Technische Universität Dresden

Neue Herausforderungen und Handlungsfelder

12.15 Vorbereitung des Urban Mobility Package – Orientierung für die Städte in der EU

Vincent Leiner,

Directorate General for Mobility and Transport,

Unit Clean Transport and Sustainable Urban Mobility, European Commission, DG MOVE, Brüssel

(angefragt)

13.15 Mittagspause

14.15 Klimaschutzbeitrag des Verkehrs bis zum Jahr 2050 – die Renewability-Szenarien

Dr. Wiebke Zimmer,

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Öko-Institut e.V., Berlin

15.15 Erfahrungsaustausch in Kleingruppen

Drei Runden zu drei Themen:

- Demografischer Wandel
- kommunaler Klimaschutz
- Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur

zwischendurch Kaffeepause

17.00 Stadtraum für postfossile Mobilität – künftige Elektromobile schon heute berücksichtigen?

Prof. Dr.-Ing. Felix Huber,

Lehrstuhlinhaber, Lehr- und Forschungsgebiet Umweltverträgliche Infrastrukturplanung, Stadtbauwesen,

Bergische Universität Wuppertal

17.45 Ende des ersten Veranstaltungstages

anschließend „fakultativer“ Lokaltermin



Freitag, 21. Juni 2013

9.00 Begrüßung und Rückblick auf den ersten Seminartag

Jörg Thiemann-Linden,
Difu, Berlin

Umsetzung der Transformation in Städten

9.15 Der Ansatz SUMP für Stadtmobilitätspläne – ein europäischer Überblick

Siegfried Rupprecht,
Inhaber der Rupprecht Consult Forschung und Beratung GmbH, Stadt Köln

10.15 Kaffeepause

10.30 2000-Watt-Gesellschaft – die Zürcher Mobilitätsstrategie unter Transformationsdruck

Ruedi Ott,
Mobilität + Verkehr, Tiefbauamt, Stadt Zürich

11.30 VEP als Neubeginn mit viel Partizipation – das Beispiel Bremen

Gunnar Polzin,
Abteilungsleiter Verkehr, Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Freie Hansestadt Bremen

12.30 Mittagspause

Umgang mit den Akteuren

13.30 Den Umbruch wagen – über die Akteure der großen Transformation

Dr. Martin Held,
Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung

14.30 StEP-Verkehr Berlin – vom Umgang mit Zielen und Akteuren der Verkehrsentwicklung

Dr. Friedemann Kunst,
Abteilungsleiter Verkehr, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin
Burkhard Horn,
Referatsleiter Verkehrspolitik, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

15.30 Zusammenfassung und Ende des Seminars

Konzeption und Moderation:

Dipl.-Volkswirt Tilman Bracher, Difu, Berlin
Dipl.-Geogr. Jörg Thiemann-Linden, Difu, Berlin

Organisation:

Sylvia Bertz, Difu, Berlin



Veranstaltungsort: Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **6. Juni 2013** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin

Sylvia Bertz, **Telefon:** 030/39001-258 • **E-Mail:** bertz@difu.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Seminargebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- **255,-** Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- **385,-** Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **505,-** Euro.

In der Gebühr sind die Pausenbewirtungen und Informationsunterlagen enthalten. Die Kosten für die Unterkunft sowie für die An- und Abreise müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **6. Juni 2013** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr zu zahlen. Die Informationsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Anmeldung: Städtische Mobilitätsstrategien 2030/2050, 20.-21. Juni 2013 in Berlin

Name,
Vorname, Titel _____

Stadt, Amt/Institution _____

Funktion _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

abweichende
Rechnungsadresse _____

Datum, Unterschrift _____

